Fantastische *Trouvaillen* aus Rhône, *Loire &* Südfrankreich.

Special Rarities by Gerstl

Domaine St-Eugène
2015 Opppidom
Fr. 36.– (statt 40.–)

Neu:
Domaine St. Eugène
«Les Trois Tomates»
Seite 4

Neu: Fantastische Ermitages von Ferraton Père & Fils

Zwei fantastische Weingüter neu bei Gerstl.

Liebe Kundinnen und Kunden

Es sind schon selten glückliche Momente in unserem Berufsleben, wenn wir Entdeckungen machen können, die wir eigentlich gar nicht für möglich gehalten haben. Eine solche Entdeckung haben wir dem Cuisinier Werner Tobler aus Hildisrieden zu verdanken. **Total begeistert erzählte er uns von den Weinen von Domaine St. Eugène «Les Trois Tomates».** Wir besuchten das Weingut umgehend vor Ort und sind – nicht ganz überraschend – ebenso begeistert!

Dazu kommen:

- Ebenfalls neu bei uns: Die Weine von **Ferraton!** Endlich haben wir wieder einen **ganz grossen Ermitage** in unserem Sortiment und können damit eine Lücke schliessen.
- Die neuen Jahrgänge von **Domaine du Tunnel** sind enorm gut, aber auch äusserst begehrt. Leider sind sie immer schnell ausverkauft.
- Kraftvoll aber nie üppig: Die neuen Jahrgänge von **Plô Roucarels** aus dem malerischen **Carcassonne.**

Viel Vergnügen beim Geniessen und Entdecken.

Pirmin Bilger, Max Gerstl, Roger Maurer

Special Rarities by Gerstl

0% Probier-Rabatt

Clau de Nell

Traumhafte Weine aus dem Loire-Gebiet.

2004 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge	2015 Clau de Nell, Vin du Pays du Val de Loire, Grolleau rouge
2015 Clau de Nell, Anjou AOC, Cabernet Franc rouge	2014 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette
2014 Clau de Nell, Anjou AOC, Grolleau rouge	2015 Clau de Nell, Anjou AOC, Violette

Fr. 119.– (statt 174.–) • 6 x 75cl • Art. 247257

Degustations-Boxen:

Top of Rhônetal und Südfrankreich

Weine auf Weltklasse-Niveau.

2015 St. Eugene, Opppidom, Vin de France	2014 Vernay Georges, Côte Rôtie AOC, Maison Rouge
2015 Ferraton Pere & Fils, Ermitage AOC blanc, Le Reverdy	2014 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, Réserve
2016 Du Tunnel, Cornas AOC, Vin Noir	2013 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Origine

Fr. 319.– (statt 460.–) • 6 x 75cl • Art. 247478

Clos Triguedina

Diese Malbec-Weine zu geniessen ist ein wahrer Traum!

2007 Clos Triguedina, Probus	2012 Clos Triguedina, Petit Clos
2010 Clos Triguedina, Probus	2014 Clos Triguedina, Petit Clos
2010 Clos Triguedina, Probus	2012 Clos Triguedina, New Black Wine

Fr. 159.– (statt 222.–) • 6 x 75cl • Art. 247137

Rhône

0% Probier-Rabatt

Entdecken Sie das facettenreiche Rhônetal.

2015 St. Eugene, Barrique, Vin de France	2016 Domaine des Feraud, Côtes de Provence AOC, Cuvée Prestige Rosé
2014 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Notre Terre	2014 Plô Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Plant du Roc (Carignan)
2014 Ancely Bernard, Minervois AOC, La Muraille	2014 Plô Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Les Pépieux

Fr. 79.– (statt 118.–) • 6 x 75cl • Art. 247479

Südfrankreich

Preis-Genuss-Sieger par excellence.

2015 Ferraton Père & Fils, Ardèche IGP, Syrah	2015 Domaine la Barroche, Vin de France AOC, Liberty la Barroche
2015 Ferraton Pere & Fils, Crozes-Hermitage AOC, Les Pichères	2016 Le Clos du Caillou, Côtes du Rhône blanc AOC, Bouquet des Garrigues
2016 Du Tunnel, St. Péray AOP, Cuvée Prestige	2015 La Soumade, Côtes du Rhône Villages AOC Rasteau, Cuvée Prestige

Fr. 99.– (statt 155.50) • 6 x 75cl • Art. 247480

Domaine St. Eugène

Wunderbare Entdeckung «Les Trois Tomates».

Das Languedoc-Roussillon mit über 200'000 ha Rebfläche gehört zu den grössten Weingebieten der Welt. Unzählige Appellationen säumen den Weg von Nîmes bis zur spanischen Grenze. Klimatische Bedingungen und die Höhenlage der Reben unterscheiden sich stark. Auch die Böden verändern sich dramatisch, am Fusse der Pyrenäen reden wir eher von Schiefer und Granit, Richtung Mittelmeer eher von Sand und lehmig-kalkigem Terroir.

Unsere Neuentdeckung, die Domaine St. Eugène, liegt in Nissan-lez-Enserune, zwischen Montpellier und Narbonne, in den Côteaux de Languedoc, auf der alten römischen Strasse, der Via Domitia, die bis tief nach Südspanien reicht. An dem Ort wo das Weingut steht, gab es zur Zeit der Römer, vor 2000 Jahren, ein Gästehaus und ein römisches Bad, für die reichen Bürger Roms, die weiter in den Süden reisten.

Günter Hutter, der Besitzer des Weingutes, kam Ende der 1990er-Jahre nach Südfrankreich. Schnell erkannte er das Potenzial der alten Reben in den Hanglagen in der Nähe von Béziers. Diese Hügel tragen einen historischen Namen, l'Oppidum d'Ensérune, und genau hier entstehen die fantastischen Weine der Domaine St. Eugène. Günter arbeitet mit den einheimischen Sorten Grenache und Syrah, aber auch Cabernet Sauvignon und Merlot sind gepflanzt. **Die meisten seiner Weine sind Assemblagen aus diesen Traubensorten.**

In den Rebbergen wird konsequent auf chemische Hilfsmittel und künstliche Dünger verzichtet. Auch Pestizide werden nicht eingesetzt. Die Vergärung erfolgt spontan, der Ausbau in französischen Barriques. Es gibt keine Geheimnisse und keine Überraschungen. Günter will sich in der Sortenwahl nicht einschränken lassen, verzichtet auf die AOC Coteaux de Languedoc und «deklassiert» seine Weine zu Vin de France, **darum steht der Jahrgang kaschiert auf der Flasche. Das ist eine kleine List von Günter,** um den Liebhaberinnen und Liebhabern seiner Gewächse den Jahrgang nicht vorzuenthalten.

Als das Weingut gegründet wurde, fanden sich drei Freunde. Günter Hutter, Paul Vercammen (Rebmeister) und Michael Naab (Oenologe). Das Dreiergespann diskutierte in den Anfängen laut und engagiert im Innenhof bis tief in die Morgenstunden. Das hörten natürlich auch die Nachbarn und waren nicht sehr erfreut über den Lärm der drei Freunde. Eines Nachts zog ein Sturm auf und die drei Gesellen beschwerten ihre schriftlichen Unterlagen mit drei Tomaten, um sie vor dem Wind zu schützen. Das sahen die Nachbarn und der Name war geboren. **«Ah, quel bruit, ils sont encore en train de discuter, les trois tomates!»**

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben hier ein Weingut der Extraklasse für Sie gefunden. **Hier werden Weine gekeltert, die im Languedoc ihresgleichen suchen.** Freuen sie sich mit uns auf die charaktervollen Weine von «Les Trois Tomates».

– *Günter Hutter (Besitzer)* –

– *Paul Vercammen (Rebmeister)* –

– *Michael Naab (Oenologe)* –

NEU bei Gerstl

36.–

Geniales Gaumenkino: Grosser Wein zum kleinen Preis aus Südfrankreich!
2015 Opppidom
Vin de France
75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)
19/20 • 2018 – 2035 • Art. 247458
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; Lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach 36 Monate in französischen Foudres ausgebaut.
Aus 100-jährigen Reben. Ertrag 26hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen von reifen schwarzen Kirschen, Brombeeren, eingemachten Pflaumen, begleitet von weissem Pfeffer, Zedernholz, getrockneten Feigen, untermalt von organischer Mineralität. Betörender Gaumen, schwarzfruchtig mit hoch mineralischen Akzenten. Grandioser Schmelz und hohe Struktur mit ultrafeinen Tanninen und unglaublicher Länge. Ganz grosses Gaumenkino! **Der Opppidom endet komplex und anhaltend mit enormer Kraft ohne jegliche Opulenz.**

Domaine St. Eugène «Les Trois Tomates»

NEU bei Gerstl

85.–

Aristokratischer Consul mit 19+/20!
2015 Consul • Vin de France
75cl • Fr. 85.– (statt 95.–)
19+/20 • 2019 – 2039 • Art. 247459
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; Lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach 24 Monate in französischen Barriques ausgebaut.
Aus über 100-jährigen Reben.
Ertrag 12hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Tiefe Aromen von dunklen Waldbeeren, wilden Bergkirschen, untermalt von Tee, getrockneten Feigen und Lakritze. Dazu edle Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und perfekt integrierten Röstaromen. **Magischer Duft nach frischen Périgord-Trüffeln.** Einnehmender Gaumen, tiefe Frucht- und Beerenaromen, gepaart mit mineralischer Würze und noblen Noten nach Vanille, Kaffee und Bitterschokolade. Die Tannine rauben einem den Atem, so fein, so reif, einfach ein Traum. **Der Consul endet unbeschreiblich lang, komplex und harmonisch. Tipp: Einfach mal 12 Flaschen in den Keller legen und noch etwas warten.**

NEU bei Gerstl

26.–

Der ideale Einstieg in die Welt von «Les Trois Tomates».
2015 Barrique
Vin de France
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
18/20 • 2018 – 2029
Art. 247457
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; Lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, danach 24 Monate in französischen Barriques ausgebaut. Ertrag 32hl/ha.

Dichtes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, unterlegt von Bitterschokolade, Lakritze mit einem Hauch Cassis. Tolle mineralische Würze, schwarzer Pfeffer, leicht Minze, gepaart mit schwarzem Trüffel und edlen Röstnoten. **Eleganter, harmonischer Gaumen.** Feinkörnige Tannine, tiefe dunkle Fruchtnoten und perfekt verwobene Barrique. Der Barrique endet kräftig und sehr lang mit tieffruchtigem, leicht würzigem Finish.

Wundervolle Rezepte von Werner Tobler, Cuisinier, Bacchus Bistro & Genussmanufaktur in Hildisrieden/LU.

«Göttliche Weine.»

«Freunde brachten mir die Weine als Geschenk mit. Ich habe sie blind verkostet und war hin und weg. Ich wusste nur etwas: Sie kamen aus dem Languedoc. Sie sind so klar und tief, brillieren mit einer tänzerischen Eleganz, wirken trotz der Power nie schwer. Es sind göttliche Weine für die Gastronomie! Ich freue mich riesig, den Barrique im Offenausschank anbieten zu können.»

Werner Tobler
Bacchus Bistro & Genussmanufaktur

Lammgigot à la Provençale

(Natürlich geht das Ganze auch mit einem feinem Gitzi!)

Rezept für 6 Personen

1 Gigot, pfannenfertig etwa 2 kg schwer
15 Knoblauchzehen
3 EL Olivenöl
1 EL Englischsenfpulver
Salz
Pfeffer aus der Mühle
6 Schalotten, ungeschält und in der Mitte halbiert
1 kg neue Kartoffeln, gewaschen
6 Tomaten, halbiert
3 Zuchetti, in grobe Stücke geschnitten
1 Peperoni gelb, gesechstelt
1 Peperoni rot, gesechstelt
2 Chilyschoten
Rosmarin, Thymian, Salbei, nach Lust und Laune
1 dl Olivenöl
3 dl Weisswein

Den Gigot kalt abspühlen und trocken tupfen. Mit einem spitzen Messer kleine Löcher in den Gigot stechen und die Knoblauchzehen darin «verstecken».
Den Gigot mit Olivenöl bestreichen und mit Salz, Pfeffer und dem Englischsenf würzen. Die Kartoffeln und die Tomaten in eine passende Bratform geben und den Gigot darauf setzen.
Mit reichlich Olivenöl begiessen.
Das Ganze bei 200 Grad für eine halbe Stunde in den Ofen schieben. Nach 5 Minuten den Weisswein dazugiessen.
Die Themperatur auf 120 Grad verringern und den Gigot nochmals 20 bis 30 Minuten im Ofen braten lassen (je nach Gröse des Gigots). Kontrollieren, dass er schön rosé gebraten ist.
Den Gigot in Alufolie einpacken und eine 1/2 Stunde bei 80 Grad im Ofen ruhen lassen.
Den Gigot nochmals auf das Gemüse legen und die Kräuter dazu geben.
Nochmals im Ofen (200 Grad) für 5 Minuten aufwärmen.

Anrichten:
Die Gemüse schön auf Teller verteilen.
Den Gigot aufschneiden und dazu servieren.
Die entstandene Sauce über das Ganze giessen.

Tipp:
Der Gigot sollte in der Mitte noch schön rosé sein, nur so ist er zart und saftig!

Ferraton Père & Fils

Biologische Bijoux aus der nördlichen Rhône.

Das Weingut Ferraton wurde 1946, gleich nach dem 2. Weltkrieg, gegründet. Nun ist Samuel Ferraton, Vertreter der 4. Generation, im Weingut. 1998 gab er dem Haus eine neue Richtung, durch eine finanzielle Partnerschaft mit dem Haus Chapoutier bei gleichzeitiger Wahrung der qualitativen Unabhängigkeit. Von nun an wurden die Rebberge biologisch und wo möglich auch biodynamisch bearbeitet. Dank dem konsequenten Verzicht auf Pestizide, Herbizide und künstlichen Dünger schützt die Biodynamik die Natur. **Zugleich wurden die Weine nach den einzelnen Parzellen gekeltert und in die Flasche gebracht.** Dadurch kommt der Lagen-Charakter in den Weinen besser zum Ausdruck.

Seit 2004 arbeitet der bekannte Oenologe Grégory Viennois bei Ferraton, damals noch Mitarbeiter und Weggefährte von Stéphane Derenoncourt, dem bekannten Weinberater aus Bordeaux. Die Biodynamie setzte sich voll durch. Bereits der erste Jahrgang, der bei Ferraton unter Grégorys Aufsicht produziert wurde, ist sensationell. Die Begrenzung des Ertrages sackte bei allen Hermitage-Weinen auf unter 10hl/ha, die anderen Lagen bringen es auch nicht auf über 20 hl/ha. **Die Qualität der Weine explodierte regelrecht.** Die Mitarbeiter konnten es kaum glauben, dass nur durch die biodynamische Bewirtschaftung der Lagen und die Regulierung des Ertrages solche Qualitätssprünge möglich sind.

2011 folgte ihm der nicht weniger begabte und **hoch angesehene Weinmacher Damien Brisset, der bei den weltberühmten Château Latour und Château Cheval Blanc die ersten Achtungserfolge erzielte.** Ferraton gehört heute zu den Top-Adressen der nördlichen Rhône. Wir sind sehr stolz, ein weiteres biologisch-zertifiziertes Weingut in unserem Portfolio zu führen.

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie von klassischen Syrahs und Marsannes begeistert sind, wird ihnen die Wahl für Ferraton sehr leicht fallen. **Probieren Sie unsere neuen Bio-Bijoux aus der nördlichen Rhône – sie sind schlicht einzigartig.**

87.–

Grosse weisse Ermitage-Rarität.
2015 Ermitage Blanc «Le Reverdy»
AOC Ermitage
75cl • Fr. 87.– (statt 95.–)
19+/20 • 2019 – 2032 • Art. 247438
50% Marsanne, 50% Roussanne;
Spontane Gärung, 13 Monate in französischen Barriques ausgebaut.

Helles Goldgelb. Komplexer Auftakt. Nach Belüftung tiefe Aromen nach frischen Pfirsichen, Nektarinen und weissen Pflaumen. Untermalt von Kräutern, frischen Mandeln, edlen Röstnoten und einer fantastischen Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Grandioser Gaumen, unheimlich tiefe Frucht und perfekt verwobene Barrique, viel Schmelz, hohe Struktur, gepaart mit schier endloser Mineralität. Der Le Reverdy endet kräftig und komplex mit leichter salziger Note. Ein grosser Weisswein, wie er nur am Ermitage entstehen kann. **Die Produktion ist streng limitiert, sichern Sie sich ein paar Flaschen.**

– Samuel Ferraton –

NEU bei Gerstl

27.–

Idealer St. Joseph für sommerliche Tage
2016 St. Joseph «La Source»
AOC St. Joseph
75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)
17+/20 • 2018 – 2024
Art. 247437
100% Marsanne; Spontane Gärung, Ausbau im Stahltank auf der Feinhefe.

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Typische Marsanne-Nase, gelbe Steinfrüchte, frische Mandeln, untermalt von Heu und steiniger Mineralität. **Am Gaumen cremig mit guter Struktur,** wieder viel gelbe Frucht wie Nektarinen und Pfirsich, gepaart mit Marzipan und mediterranen Kräutern. Der La Source endet mittelkräftig mit tiefer Säure und markant mineralischen Noten.

Ferraton Père & Fils

27.–

Syrah voller Kraft und Eleganz.
2015 Crozes-Hermitage
«Les Pichères»
AOC Crozes-Hermitage
75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)
18/20 • 2018–2035 • Art. 247439
100% Syrah; Spontane Gärung, 10 Monate in grossen Holzfässern ausgebaut, danach weitere 6 Monate im Betontank.

Sattes Rubinviolett. Mineralischer Auftakt. Dichte Aromen von roten Pflaumen und dunklen Waldbeeren, untermalt von schwarzen Oliven, Tabak, dezent Cassis, kalter Rauch und florale Noten nach blauen Veilchen. Extrem markante Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Dunkelfruchtiger, saftiger Gaumen, feine Tannine und gut stützende Säure verleihen dem Wein Harmonie und Struktur. Typische Noten nach Lakritze, Oliven und getrockneten Kräutern, gepaart mit Noten nach Rauch und Granit. **Der «Les Pichères» endet elegant und mittelkräftig mit tieffruchtigem Finish.**

99.–

Syrah in Perfektion.
2015 Ermitage «Le Méal»
AOC Ermitage
75cl • Fr. 99.– (statt 110.–)
19+/20 • 2020–2041 • Art. 247440
100% Syrah; Spontane Gärung im Betontank, danach 18 Monate in grossen Holzfässern ausgebaut.

Sattes Rubinviolett. Leicht verschlossener Auftakt. **Nach Belüftung komplexe Aromen nach dunklen Waldbeeren, Himbeeren, Cassisgelée und Pflaumenkompott.** Untermalt von noblen Noten nach Tabak, Räucherspeck, orientalischen Gewürzen und frischen schwarzen Oliven. Sensationelle Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Noch sehr jugendlicher Gaumen, viel reife rote Frucht, gepaart mit edlen Rauchnoten, Tabak und floralen Noten, die an dunkle Rosen erinnern. Super feine Tannine, tolle Säure und grandioser Schmelz lassen den Le Méal elegant und harmonisch erscheinen. **Er endet sehr lang, kräftig, nobel und mineralisch geprägt.**

– Peugeot 202 Ferraton –

NEU bei Gerstl

17.50

Trinkfreudiger Syrah voller Saft und Facetten.
2015 Syrah
IGP Syrah Collines Rhodaniennes
75cl • Fr. 17.50 (statt 19.50)
17/20 • 2018– 2028
Art. 247436
100% Syrah

Mittleres Rubinviolett. Tolle, offene Syrah-Nase. Fruchtige Aromen nach roten Waldbeeren, Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren, gepaart mit Oliven, Speck und dunklen floralen Noten. **Saftiger, rotfruchtiger Gaumen mit tollem Trinkfluss und Eleganz.** Wieder viel rote Beeren mit Gewürznoten und rauchigen Komponenten. Der Syrah endet mittelkräftig mit toller Frucht und leicht rauchigen Noten.

Domaine du Tunnel

Cornas & Saint Péray: Kleine Weltklasse-AOCs.

Cornas gehört mit nur gerade 128 Hektaren eher zu den kleineren AOC. Zusammen mit Hermitage belegt sie aber beim Syrah den absoluten Spitzenrang.
Die Lage ist einzigartig, mit steilen, perfekt nach Süden ausgerichteten Terrassen bietet die AOC Cornas ideale Bedingungen für die spät reifende Traube Syrah. Der Boden besteht aus verwittertem Granit, ist extrem felsig und wasserdurchlässig.
Das kontinentale Klima wird oft durch den kühlen Nordwind Mistral beeinflusst.

Die AOC Cornas erlaubt ausschliesslich Rotwein aus 100% Syrah. Die Lese erfolgt selbstverständlich von Hand. Nach der Vergärung lässt man die Jungweine traditionell in so genannten «demi-muids» bis zu 24 Monaten reifen.
Auch bei Stéphane Robert lagern die Weine in solchen Holzfässern. Gekeltert werden verschiedene Cuvées: der Basis Cornas, der Vin Noir und der Pur Noir aus den ältesten Reben der Domaine du Tunnel.

In Saint Péray, der an Cornas angrenzenden AOC, sind ausschliesslich Weissweine aus den Sorten Marsanne und Roussanne erlaubt. Das Klima ist kühler als in Cornas, die Terrassen sind etwas sanfter und nicht so steil. Die Weissweine von Stéphane zeigen charaktervolle mineralische Noten. Es sind enorm charmante, harmonische Gewächse, die man als **Liebhaber von kräftigen Weissweinen unbedingt probieren** sollte.
Die 2015er von der Domaine du Tunnel übertreffen alle Erwartungen und gehören zu den ganz grossen Weinen der nördlichen Rhône. Ihr Alterungspotenzial ist sehr hoch und damit perfekt für eine lange Lagerung. **Die Mengen sind streng limitiert und werden wohl schnell ausverkauft sein.**

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Liebhaberinnen und Liebhaber der nördlichen Rhône: **Sichern Sie sich ein paar Flaschen,** in einigen Jahren werden Sie reichlich mit eindrücklichen Aromen beschenkt.

– Stéphane Robert im ehemaligen Bahntunnel und jetzigen Keller der Domaine du Tunnel. –

49.50

Fantastischer Syrah.
2016 Cornas
AOC Cornas
75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)
19/20 • 2019–2040
Art. 247204
100% Syrah; 18 Monate
in neuen französischen Barriques.

Sattes Rubinviolett. Elegant und tief. Frische Aromen von roten Früchten, Beeren und Cassis, untermalt von Räucherspeck, schwarzen Oliven und schwarzem Pfeffer. Dezente mineralische Noten. Wunderschöner, finessenreicher Gaumen, wiederum rote Früchte, mineralisch geprägt, lang und anhaltend im Abgang. **Ein grandioser Syrah, klassisch und charaktervoll,** wirkt noch verschlossen und jung. Wird in Zukunft viel Freude bereiten.

Region

Cornas

– Das Städtchen Cornas. –

– Zu Gast bei Stéphane Robert (l.): Roger Maurer, Pier Tognini –

68.–

Mit gigantischem Potenzial.
2016 Vin Noir
AOC Cornas
75cl • Fr. 68.– (statt 75.–)
20/20 • 2020–2039
Art. 247205
100% Syrah; 18 Monate in neuen französischen Barriques.
Aus bis zu 100-jährigen Reben.

Sattes Rubinviolett. Tief und komplex. An Eleganz und Finesse kaum zu überbieten. Zeigt sich momentan eher verschlossen. Leichte Anflüge von tieffruchtigen Noten, floral mit deutlich mineralischem Druck, orientalische Würze, gepaart mit dezenten Rauchnoten. Am Gaumen eine betörende Textur, feingliedrig mit enormem Druck und Länge. Anflüge von schwarzen Pflaumen und wilden Himbeeren, gepaart mit mineralischen Noten und blauen Veilchen. Kräftiges, elegantes Finish, lang anhaltend mit unglaublicher Frische. **Legen Sie diesen Wein in den Keller, sein Potenzial ist gigantisch.**

Domaine du Tunnel

36.–

Temperamentvolle Verführung in Weiss.
2016 Roussanne
AOC Saint Péray
75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)
18+/20 • 2018–2028
Art. 247201
100% Roussanne; aus 50- bis 80-jährigen Reben. Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Eleganter, tiefruchtiger Auftakt. Betörende Aromen von frischen Quitten, kandierten Orangenschalen, gepaart mit Marzipan, etwas Vanille mit Noten von Wiesenkräutern und fermentiertem Heu. Am Gaumen mit Finesse und Eleganz. Dezente Aromen von Orangenschalen, frischem Quittengelée und leichten Anflügen von Jasmin und kandierten Zitronen. Typische tiefe Säure, die von der Mineralität bestens aufgefangen wird. Der Roussanne endet mittelkräftig und feingliedrig mit viel Charakter und Tiefe. **Ein Weisswein, den Sie entdecken sollten, grandioses Aromenspiel mit unglaublicher Textur.**

36.–

Umwerfend finessenreicher Syrah.
2016 Saint-Joseph
AOC Saint-Joseph
75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)
18/20 • 2018–2030
Art. 247203
100% Syrah; Ausbau 18 Monate in französischen Barriques.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Typische Aromen von Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, gepaart mit Gewürzen, Oliven und blauen Veilchen. Wunderbar finessenreicher Gaumen. Wirkt unglaublich trinkfreudig mit seidigen Tanninen und toller Frucht. Mittelkräftig im Abgang mit leicht mineralischen Noten. **Ein fantastischer Syrah, kann man jetzt schon perfekt geniessen,** sein Potenzial ist aber nach wie vor gross. Wirkt leichter und zugänglicher als seine Brüder aus Cornas.

36.–

Prestige für's grosse Glas.
2016 Cuvée Prestige
AOC Saint Péray
75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)
19/20 • 2018–2030
Art. 247202
50% Roussanne, 50% Marsanne; aus 50- bis 80-jährigen Reben. Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Exotischer Auftakt. Kandierte Ananas, frische Mango, eingelegter Pfirsich, unterlegt mit Mandarinenschale, Marzipan und dezenter Vanille. Markante Mineralität, erinnert an Feuerstein und Schiefer. **Grandioser Gaumen, viel Schmelz,** tolle Textur mit komplexen Aromen. Wieder sehr exotisch mit leicht floralen Noten. Im kräftigen und langen Finish mineralisch geprägt. **Erhabener Wein aus der nördlichen Rhône.**

Domaine Georges Vernay

Der Retter des Condrieu.

Region Condrieu

Georges Vernay, der Vater der heutigen Besitzerin Christine Vernay, ist so etwas wie der Vater des Condrieu. Die Rebstöcke am Steilhang von Condrieu wurden bis Ende der 1940er-Jahre kaum noch bewirtschaftet. Es gab starke Tendenzen, die Appellation Condrieu in die Fläche auszudehnen und die Steillagen ganz aufzugeben.

Georges Vernay hat sich erfolgreich dagegen gewehrt. Er begann, die besten Lagen von Condrieu wieder zu bepflanzen und gründete 1953 die Domaine Georges Vernay. **Heute besitzt die Familie die allerbesten Lagen von Condrieu praktisch exklusiv.** Einzig Château Grillet hat noch vergleichbar gute Lagen. Man kann ohne Übertreibung behaupten: **«Wer die Weine der Domaine Vernay nicht kennt, der kennt Condrieu nicht.»**

Die Domaine Vernay kann aber nicht nur grosse Weissweine keltern. Ihre St. Joseph und Côte-Rôtie gehören zu den gesuchtesten der ganzen Region. Auch bei den Rotweinen bleiben sich die Vernays treu. Keine überladenen Weine, hier spielt die Eleganz die erste Geige. **Schon fast burgundisch kommen die Weine daher, feingliedrig mit Finessen und traumhafter Mineralität.**

Liebe Kundinnen und Kunden, lassen Sie sich verführen von den raren Weinen der Domaine Vernay.

– *Christine Vernay mit Vater Georges* –

68.–

Genialer Viognier.
2016 Terrasses de l'Empire
Condrieu AOC
75cl • Fr. 68.– (statt 75.–)
19/20 • 2018–2030
Art. 247024
100% Viognier

Helles Goldgelb. Subtile Aromen von Pfirsich, Nektarinen, gelber Mango, Orangenschale, unterlegt von Honig, gepaart mit floralen Noten nach hellen Rosen. Deutlich steinige Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Am Gaumen harmonisch und sehr elegant, für einen Viognier gut stützende Säure und deutliche Mineralität. **Der Condrieu wirkt niemals fett oder opulent – im Gegenteil schon fast burgundisch.** Der Terrasses de l'Empire endet elegant, harmonisch mit markanter Mineralität.

Domaine Georges Vernay

– *Christine Vernay* –

99.–

Majestätische Syrah-Eleganz.
2014 Maison Rouge
Côte Rôtie AOC
75cl • Fr. 99.– (statt 110.–)
19/20 • 2021–2050
Art. 247028
100% Syrah

Strahlendes Rubinviolett. Typische Aromen von wilden Kirschen, roten Pflaumen, Heidelbeeren und süssen Himbeeren, gepaart mit einer markanten Würze, die an Pfeffer, schwarze Oliven und Lakritze erinnert. Leichte Anflüge von geräuchertem Speck und steiniger Mineralität. Am Gaumen sehr elegant und edel mit feinkörnigen Tanninen, bestens integrierter Barrique und frischer Säure. Die Aromen bestätigen sich, rote Waldbeeren, dunkle Steinfrüchte und tolle Mineralität, untermalt von Gewürzen und Rauchnoten. **Der Maison Rouge endet kräftig, elegant und langanhaltend mit sagenhafter Frische.**

31.50

Viognier voller Schmelz und Trinkfreude.
2016 Le Pied de Samson
VDP des Collines-Rhodaniennes
75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)
17+/20 • 2018–2028
Art. 247022
100% Viognier

Helles Zitronengelb. Dieser Wein beeindruckt mit frischer Frucht und floralen Noten. Nektarinen, frische Zitronen, weisser Pfirsich und gelbe Blüten, dazu Aromen von Mango und gut eingebundene Mineralität, ein Hauch Honig mit leichter Kräuterwürze. **Am Gaumen beeindruckt er mit Schmelz und Trinkfreude.** Endet mittelkräftig und anhaltend mit leicht mineralischem Finish. **Von der Qualität her besser als die meisten Condrieu, die ich kenne.**

37.80

Herrliche Würze.
2015 Terre d'Encre
AOP St. Joseph
75cl • Fr. 37.80 (statt 42.–)
17/20 • 2017–2025
Art. 247027
100% Syrah

Strahlendes Rubinviolett. Fruchtige Aromen von roten Pflaumen, Weichselkirschen, Blaubeeren, unterlegt mit Rosmarin, Thymian, Feigen und Oliven, schwarzem Pfeffer und Lakritze. Schöne, ausgewogene Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch mit festen Tanninen und gut tragender Säure. Perfekt verwobene Barrique. **Der Terre d'Encre endet harmonisch und kräftig mit markanter Frucht und leichter Mineralik.**

Domaine La Barroche

Direkt aus dem Herzen des Châteauneuf-du-Pape.

Region Châteauneuf-du-Pape

22.50

Freigeist aus Südfrankreich.
2015 Liberty
AOC Côtes du Rhône
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
19/20 • 2018–2035
Art. 246393
55% Grenache, 18% Syrah,
12% Mourvèdre, 10% Cinsault,
5% Carignan; Ausbau 18 Monate
in Foudres und Demi-Muit

Fassprobe: Sattes Rubinviolett. Zurückhaltender Auftritt. Aromen von schwarzen Beeren und Früchten, untermalt von Tabak und Kaffee, deutliche mineralische Würze, erinnert an Pfeffer und schwarzen Trüffel. Aromen nach Rosmarin und Thymian. Eleganter Gaumen, reife Tannine, unterstützt von leichten Röstnoten.
Die Aromen bestätigen sich, schwarze Beeren und beeindruckende Mineralität. Der Liberty endet lang und komplex mit Schmelz und seidigem Trinkfluss. **Ein absoluter Top-Wein! Er wird in ein paar Jahren sein volles Potenzial zeigen und vielen Châteauneufs das Fürchten lehren.**

40.50

Die exzellente Handschrift der Domaine La Barroche.
2015 Signature
Châteauneuf-du-Pape AOP
75cl • Fr. 40.50 (statt 45.–)
19/20 • 2018–2035 • Art. 246068
65% Grenache, 16% Mourvèdre,
13% Syrah, 6% Cinsault;
Ausbau 22 Monate in grossen Eichenfässern (Foudres). 70- bis 80-jährige Reben.

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer Auftritt. Zeigt sich noch jung und etwas wild. Nach einigen Minuten öffnet sich der Wein langsam. Am Gaumen tief und schwarzbeerig mit floralen Anklängen. Fantastische Tannine, gut verwobener Alkohol und markante Mineralität. Ich bin sicher, dass sich der Wein nach der Füllung in seiner ganzen Pracht zeigen wird. Das ist ein Wein. der **in den nächsten Jahren noch gewaltig zulegen wird.**

Clos du Caillou

Biologische Weine auf Weltklasse-Niveau.

Region Châteauneuf-du-Pape

Sylvie Vacheron, die Inhaberin der Domaine Clos du Caillou, macht alles richtig. Dass sie voll auf die biologische Bewirtschaftung der Reben setzt, zahlt sich von Jahrgang zu Jahrgang immer mehr aus. Vor allem im trockenen Sommer 2015 konnten ihre Reben den Stress besser verarbeiten als andere in der gleichen Gegend. Der Jahrgang prägt auch die Weine von Clos du Caillou stark. **Dicht, jugendlich und mit einer atemberaubenden Präzision zeigen sich die Weine dieser traditionsreichen Domaine.**

Clos du Caillou hat eine bedeutende Gemeinsamkeit mit La Barroche und dem legendären Château Rayas. Ihre Reben stehen zu einem grossen Teil auf den kühleren Sandböden in der Region Les Rayas. Das ist ein klarer Vorteil in so trockenen und warmen Jahren wie 2015. Darum erstaunt auch die hohe Qualität ihrer Gewächse nicht. Sie sind stets elegant, harmonisch und nicht zu konzentriert oder gar opulent.

Liebe Kundinnen und Kunden, Clos du Caillou keltert Weine von ungeahnter Feinheit und grosser Klasse. Lassen Sie sich diese Preziosen nicht entgehen.

– Sylvie Vacheron –

Bouquet des Garrigues

17.–

Köstlicher Sommerwein zum Superpreis.
2016 Bouquet des Garrigues
AOC Côtes du Rhône blanc
75cl • Fr. 17.– (statt 19.–)
17/20 • 2017–2022
Art. 246037
40% Grenache Blanc, 30% Clairette Rose, 20% Viognier, 10% Roussanne; aus 40- bis 50-jährigen Reben

Helles Zitronengelb. Fruchtiger, floraler Auftakt. Viel frischer Apfel, vollreife Birne und frische Zitrone, leichte Noten nach wilden Rosen und frischen Mandeln. **Toller frischer Gaumen mit Schmelz, Harmonie und Trinkfluss.** Mittlere Länge mit frischem, fruchtigem Abgang.

44.–

Die reinste Eleganz.
2015 Les Safres
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 44.– (statt 49.–)
18+/20 • 2017–2034
Art. 246046
95% Grenache, 5% Mourvèdre, Vaccerèse, Cinsault;
aus 50- bis 60-jährigen Reben.
Ausbau 17 Monate in gebrauchten foudres

Leuchtendes Rubinrot. Verschlossen und sehr jugendlich. Aromen von roten Waldbeeren und dunklen Pflaumen mit Anflügen von orientalischen Gewürzen, Tabak, Kaffee und konfierten Orangen. Sehr komplex und tief. Toller Gaumen, straff und vielschichtig mit rotbeerigen Aromen. **Der Les Safres ist ein Musterbeispiel eines extrem eleganten Châteauneuf-du- Pape.** Er endet wie gewohnt sehr lang und kräftig mit intensiver Frucht und schöner Mineralität.

95.–

Châteauneuf-du-Pape mit Höchstnote.
2014 La Réserve
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 95.– (statt 105.–)
20/20 • 2018–2040
Art. 245286
Grenache, Syrah, Mourvèdre;
aus 60- bis 100-jährigen Reben,
Ausbau 18 Monate in gebrauchten demi-muids.

Strahlendes, zauberhaftes Rubin. Wegen dem hohen Anteil an alten Mourvèdre-Reben deutlich kräftiger als der Les Quartz. Momentan noch verschlossen. Zeigt Tiefe und Harmonie. Anflüge von Walderdbeeren, Pflaumen, Kirschen, etwas Vanille und Zimt. Atemberaubender Gaumen, tief und komplex. Viel rote Beeren, mineralische Anklänge, begleitet von Kaffee, Tabak und edler Würze. **Unendlicher Abgang mit viel Finesse und Klasse. Ein wahrlich grosser Wein: 20/20 Punkte!**

17.–

Ideal für Grenache-Einsteiger.
2015 Bouquet des Garrigues
AOC Côtes-du-Rhône
75cl • Fr. 17.– (statt 19.–)
17/20 • 2017–2027
Art. 246042
85% Grenache, 10% Syrah, 5% Carignan & Mourvèdre;
aus 50-jährigen Reben.
Ausbau 15 Monate in gebrauchten foudres

Tiefes Rubinrot. Expressiver Auftakt. Frische Aromen nach wilden Himbeeren und Walderdbeeren. **Toller Garrigues-Charakter, etwas Thymian und Rosmarinblüten.** Seidiger Gaumen, frische, lebendige Frucht. Wieder rote Beeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und Oliven. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. Fantastischer Einstieg für Grenache-Entdecker.

67.50

Grosser Wein in Kleinstmengen.
2015 Les Quartz
AOC Châteauneuf-du-Pape
75cl • Fr. 67.50 (statt 75.–)
19/20 • 2018–2040
Art. 246047
Grenache, Syrah;
aus 60-jährigen Reben.

Tiefes Rubin. Ganz grosses Kino! Noch verschlossen und unnahbar. Zeigt unendliche Tiefe und Komplexität. Anflüge von roten Beeren, wilden Pflaumen und würzigen Noten.
Dezent balsamisch, Minze und Eukalyptus blitzen auf. Grandioser Gaumen, Schmelz mit seidigen Tanninen. **Langer, kräftiger Abgang, komplex und ohne Ende.** Ein Klassiker! Typischer Vertreter der kräftigen Art. **94/100 Parker**

Domaine La Soumade

Die Könige von Rasteau.

Schon seit Generationen bewirtschaftet die Familie Roméro eigene Reben in der AOC Rasteau und Gigondas. In Rasteau kann ihnen niemand das Wasser reichen. Sie stellen mit Abstand die besten trockenen Weine her und mit einem Rebbestand, der zum Teil über 100 Jahre alt ist, gehören sie in der ganzen Region **zu den renommiertesten und von der Natur bevorzugten Winzern.** Ihre Weine sind typische Vertreter der südlichen Rhône. Vollmundige Weine mit deutlich floralen Noten, dem Charakter der Grenache-Traube wird in jeder Hinsicht Rechnung getragen.

Wir probieren die Weine im Keller, sie zeigen sich von ihrer besten Seite. **Wunderschön zum Degustieren, offen und zugänglich in ihrer Art. Auch hier in Rasteau gehört der Jahrgang 2015 zu den besten überhaupt.** Die Roméros sind überglücklich, so traumhafte Weine gekeltert zu haben – und wir natürlich auch.

Liebe Kundinnen und Kunden, die Gewächse der Domaine La Soumade sind im Preis sehr fair und garantieren Ihnen einen **wunderbaren Einstieg in die südliche Rhône.**

– Sicht auf die hoch gelegenen Weingärten neben den felsigen «Dents du Montmirrail». –

– André Roméro, Roger Maurer –

26.–

Aus den allerbesten Gigondas-Lagen.
2016 Gigondas
AOC Gigondas
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
19/20 • 2018–2036
Art. 247282
70% Grenache, 30% Syrah

Die Roméros besitzen in Gigondas die höchsten Rebberge, gleich unter den Dents du Montmirrail. **So entsteht ein Gigondas der Extraklasse.** Viel frische Frucht, gepaart mit noblen würzigen Noten. Wirkt noch etwas verschlossen – als einziger Wein, der sich so zeigt. Aber er zeigt **enorm viel Potenzial.** Man sollte ihn unbedingt noch etwas ruhen lassen.

Region

Rasteau

– Weinmonumente: Bis zu 100 Jahre alt sind die Rebstöcke in den Weingärten der Domaine La Soumade. –

19.50

Prestige voller Frucht und Frische.
2015 Cuvée Prestige
AOC Rasteau
75cl • Fr. 19.50 (statt 22.–)
17/20 • 2018–2031
Art. 247083
70% Grenache, 20% Syrah, 10% Mourvèdre; aus 30- bis 50-jährigen Reben.

Dunkles Rubinviolett. Frischer, fruchtiger Auftakt. Aromen von dunklen Waldbeeren und Pflaumen, gepaart mit würzigen Noten nach Lakritze und Pfeffer. **Wirkt enorm frisch und zugänglich.** Weicher Gaumen mit viel Frische, leichten floralen Noten und sehr fruchtbetont. Tolle Tannine, tiefe Säure, viel schwarze Frucht mit leicht mineralischen Anklängen. Der Cuvée Prestige endet mittelkräftig mit fruchtigem Finale.

26.–

Wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape.
2015 Cuvée Confiance
AOC Rasteau
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
18/20 • 2018–2035
Art. 247082
80% Grenache, 20% Syrah

Dunkles Rubinviolett. Komplexer Auftakt. Tiefschwarze Frucht, balsamische Noten, würzig und mineralisch zugleich, Lakritze und viel Cassis. Berauschender Gaumen, wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape. Wieder viel Pflaumen und Brombeeren, viel Würze und balsamische Noten. **Er endet lang und kräftig, sehr edel und komplex. Toller Rasteau!**

Mas Amiel

Mit viel Herzblut und Leidenschaft.

Region Roussillon

Olivier Decelle – Besitzer der Châteaux Jean-Faure, Haut-Maurac und Haut Ballet – hat mit Mas Amiel das Weingut seiner Träume gefunden. 200 Hektar Reben in idyllischer Landschaft gelegen, alles wie geschaffen, um ein biodynamisches Weingut daraus zu machen. Dass bei der Übernahme alles in miserablem Zustand war, hat ihn nicht weiter gestört. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat es Olivier Decelle geschafft, dass auf Mas Amiel nun schon **seit einigen Jahren grosse Weinpersönlichkeiten heranwachsen.** Eigentlich ist es fast nicht möglich, dass ein Quereinsteiger so etwas schaffen kann. Es brauchte schon einen gewaltigen Willen und viele Entbehrungen – aber es ist ihm gelungen. Respekt, Olivier!

– Olivier Decelle –

31.50

Struktur und Kraft ohne Ende.
2013 Origine
AOC Maury sec
75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)
19/20 • 2018–2038 • Art. 246436
80% Grenache, 10% Carignan, 10% Syrah; aus drei Parzellen, Grenache (gepflanzt 1914), Carignan (gepflanzt 1952) und 20-jährigen Syrah-Reben. Ausgebaut in 40hl-Foudres bis zur Flaschenfüllung.

Sattes Rubingranat. Komplexer, tieffruchtiger Auftakt. Edle Aromen nach wilden Himbeeren, reifen dunklen Pflaumen, Amarenakirschen, dezent Cassis, Lakritze, untermalt von Wacholder und Gewürznelken, Tabak und Sandelholz. Rauchige Noten mit floralen Ansätzen nach dunklen Rosen. Gepaart mit balsamischen Noten nach Eukalyptus und Minze. Markante mineralische Töne nach Schiefer und Kreide. Am Gaumen mit feinkörnigen Tanninen und unglaublicher Fruchttiefe. **Edle, fruchtige Noten nach roten Beeren und dunklen Früchten, Cassis und Lakritze.** Mineralisch geprägt mit toller Struktur und kräftigem, anhaltendem Abgang.

120.–

Die 47-jährige Süsswein-Legende.
1969 Millésime 1969
«Vins Doux Naturel»
Maury AOC
75cl • Fr. 120.–
20/20 • 2018–2050
Art. 239536 • 100% Grenache

Mas Gerstl: Was für ein unendlich komplexer Duft; Honig, Lakritze, edle Kräuter, feine Kakaovariationen, Kaffee – und alles getragen von einem erfrischenden Hauch Minze. Auch die Frucht am Gaumen wirkt zart und überaus komplex, da ist eine absolut köstliche Süsse, die mit sehr viel Saft und Schmelz wie Sahne über die Zunge fliesst, von der Aromatik her einem grossen Portwein nicht unähnlich. **Die verspielte Leichtigkeit, mit der dieser Wein über die Zunge tanzt, sucht man bei einem Portwein allerdings vergebens.** Das ist eine wahre Delikatesse, zeigt auch am Gaumen diese raffinierte Frische und eine überaus sinnliche, komplexe Aromatik. An einem kühlen Ort aufbewahrt, kann eine geöffnete Flasche während mehreren Wochen ohne Qualitätsverlust genossen werden.

17.80

Ein wunderbar fröhlicher Wein!
2014 Nôtre Terre
Côtes du Roussillon Villages AOC
75cl • Fr. 17.80 (statt 20.–)
18/20 • 2018–2026
Art. 246434
40% Grenache, 30% Syrah, 30% Carignan

Konzentrierte schwarze Frucht – vor allem Kirsche – begleitet von einem Hauch Leder, Tabak und feinen Würzkomponenten. Gut strukturiert, dennoch samtig im Fluss, ein Kraftbündel, strotzt vor intensiven Fruchtaromen, wirkt dennoch nie überladen, **in die opulente Süsse mischt sich auch ein Hauch Frische und verleiht dem Wein seine beschwingte Sinnlichkeit** im Nachhall, was für ein wunderbar fröhlicher Wein!

34.80

Enorme Frische aus über 100-jährigen Reben.
2013 Vol de Nuit
AOC Maury sec
75cl • Fr. 34.80 (statt 39.–)
18+/20 • 2018–2030
Art. 245544
100% Carignan, aus der Parzelle Col de Beou, **gepflanzt 1900 und 1925.** Ausgebaut in Betoneiern bis zur Flaschenfüllung.

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen wilden Beeren und roten Kirschen. Gepaart mit leichten Noten von mediterranen Kräutern. Betörende Mineralität. Wirkt unglaublich frisch und belebend. Am Gaumen elegant, vielschichtig mit feinkörnigen Tanninen und reifen, rotfruchtigen Aromen. Gut stützende Säure verleiht dem Wein Lebendigkeit und tollen Trinkfluss. **Der Vol de Nuit ist wunderbar harmonisch, mit enorm explosiver Frucht und deutlich mineralischem Finish.**

28.50

Schon heute eine Legende.
2014 Légende
AOC Maury sec
75cl • Fr. 28.50 (statt 32.–)
18+/20 • 2018–2028
Art. 245545
80% Grenache, 20% Carignan, aus der Parzelle Cabirou, **gepflanzt 1949.** Ausgebaut in Betontanks bis zur Flaschenfüllung.

Mittleres Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Aromen von roten Pflaumen, Kirschen, wilden Blaubeeren mit Noten von Walderdbeeren und Himbeergelée. Unterlegt von orientalischen Gewürzen und toller Mineralität. Leichte Anflüge von Rosen und Veilchen, Pfeifentabak und Sandelholz. Tolle, vielschichtige Nase! Am Gaumen geschmeidig mit sanften, weichen Tanninen, tiefe Säure und wunderbar präsente Aromen von dunklen Beeren und roten Früchten mit würzig-mineralischen Noten. **Der Légende endet lang und kräftig mit fruchtbetontem, mineralischem Finale.**

Domaine Ancely

Ein grosses Stück Natur.

Das Minervois liegt ausgesprochen reizvoll in Höhenlagen von ca. 50 bis 500 m ü. M. zwischen dem Canal du Midi im Süden und der Montagne Noir, einem Ausläufer des Massif Central, im Norden. Die Appellation gehört zu den ältesten Weinbauregionen Frankreichs. **95% der gekelterten Weine sind Rotweine aus den heimischen Sorten Grenache, Syrah, Cinsault und Mourvèdre.**

Im Herzen des Gebietes bilden fünf Gemeinden mit dem Mittelpunkt La Livinière seit 1999 eine eigene Appellation für Rotwein mit dem Namen Minervois La Livinière. Im Rebsatz dominieren hier Syrah und Mourvèdre, zusammen mit Grenache müssen die drei mindestens 60% stellen. Der Minervois La Livinière zeichnet sich bei vergleichbarer Struktur und Körper gegenüber dem einfachen Minervois durch seine besondere Eleganz aus. Die AOC hat lediglich eine Fläche von 227 ha.

Die Domaine Ancely gehört zu den besten Gütern der Region. Ein Familienbetrieb, in dem alle mitanpacken – sei es im Rebberg oder im Keller. Es wird von Hand geerntet, wenn nötig entrappt und spontan vergoren. Die Weine werden danach in Holzfässern verschiedener Grössen ausgebaut.
Die Gewächse der Domaine Ancely zeichnen sich durch ihre Trinkfreude und Fruchtigkeit aus. **Es sind unkomplizierte Weine mit einem super Preis-Genuss-Verhältnis.** Suchen Sie einen Rotwein für jeden Tag oder für ihre nächste Grillparty? **Dann sind Sie bei der Domaine Ancely genau richtig.**

Region Minervois

– Absoluter Natur- und Weinfreaks: Bernard Ancely. –

12.–

Der temperamentvolle Südfranzose.
2014 La Muraille Minervois AOC
75cl • Fr. 12.– (statt 14.–)
17/20 • 2018–2025
Art. 245759
Grenache, Syrah, Carignan

Sattes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt! Aromen von Brombeeren, schwarzen Pflaumen mit einem Hauch Cassisgelée, Lakritze und mediterranen Kräutern. Toller weicher Gaumen, seidige Tannine, tiefe Säure und frische, intensiv schwarzbeerige Aromen. **Der La Muraille endet fruchtbetont mit frischem Finish.**

22.50

Der 2011er: ein ganz grosses Vergnügen!
2011 Les Vignes Oubliées Minervois La Livinière AOC
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
18/20 • 2018–2026
Art. 243649
Grenache, Syrah

Dieser Duft ist einfach himmlisch, eine traumhafte Würzigkeit trifft auf feinste Frucht, sie strahlt genial frisch und köstlich süss, das ist sinnliches Parfüm, wirkt sehr edel. Im Antrunk erinnert er beinahe an einen Amarone, dann kommt ein Schub Frische dazu sowie jede Menge Saft und Schmelz, **das ist ein Mund voll Wein, kraftvoll, reich, ins Opulente tendierend** und doch erstaunlich schlank und elegant. Der Wein hat genau den gleichen Charme wie das Produzenten-Ehepaar, er strahlt Lebensfreude ohne Ende aus, ein sinnliches Getränk.

Domaine des Féraud

Bio-Weine aus dem Rosé-Paradies Provence.

Markus Conrad, Besitzer von Domaine des Féraud: Der Sommer steht vor der Tür, die Blumen verströmen ihre Düfte. Strahlend blauer Himmel, lange Abende – **für dieses mediterrane Lebensgefühl machen wir unsere Weine. Frische, fruchtige, trockene und elegante Weine.** Unkomplizierte Begleiter lauer und langer Abende, fröhlicher Tischrunden, guter Laune und beschwingter Gespräche. Nicht zuletzt, weil auch der Preis fair ist.
Ganz besonders am Herzen liegen uns die Roséweine, die unser Weinbaugebiet weltberühmt gemacht haben. **In Frankreich sind bereits 4 von 10 getrunkenen Wein-Flaschen Rosés, Tendenz weiter steigend.** Auch die internationale Weinwelt spricht in den letzten Jahren von einem Siegeszug gut gemachter Roséweine. Als Aperitif oder als köstliche Ergänzung einer leichten, vitaminreichen oder vegetarischen Sommerküche.

Respekt vor der Natur und biologischer Weinbau
Unsere Domaine bietet ideale Bedingungen für wirkliche «Terroir-Weine». In den letzten Jahren haben wir uns mit aller Konsequenz der «Reconversion Biologique» gewidmet und machen erste Versuche mit der «Biodynamie». Im Keller achten wir auf eine sparsame Verwendung von Schwefelzusätzen. **Das macht unsere Weine nicht nur natürlich, sondern auch besonders bekömmlich.**

Probieren Sie unsere direktgepressten Rosé-Cuvées aus Syrah, Cabernet-Sauvignon, Grenache Noir und Cinsault. Erfreuen Sie sich an frischen Weinen mit wunderbaren Aromen von Zitrusfrüchten, weissen Pfirsichen, Äpfeln, Birnen oder frischen Mandeln.

Mit sonnigen Grüssen aus der Provence
Markus Conrad

Region Provence

14.80

So muss Rosé schmecken.
2016 Rosé Cuvée Prestige
AOP Côtes de Provence
75cl • Fr. 14.80 (statt 17.–)
16+/20 • 2018–2020
Art. 247129
55% Cinsault, 20% Grenache, 10% Syrah, 15% Rolle

Helles Lachsrosa. Expressive, fruchtige Aromatik. Aromen von roten Waldbeeren, frischen Himbeeren, einem Hauch Mandarinenblüten, gepaart mit leicht kalkigen Noten. Fruchtig-köstliche Aromen am Gaumen, sehr frisch, trocken mit beindruckender Länge. Eine unwiderstehliche aromatische Verführung aus der schönen Provence. **Ein mit Freunden zu teilender Genuss, der den Sommer noch genüsslicher macht.**

Plô Roucarels

Julia & Julien, Winzer aus Leidenschaft.

Languedoc-Roussillon gilt flächenmässig als eines der grössten Weingebiete der Welt und produziert am meisten Wein von ganz Frankreich. Vor noch nicht allzu langer Zeit wurde die Region von Genossenschaften dominiert, die mehr oder weniger austauschbare Massenweine herstellten.

Das grosse Gebiet besteht aus vielen kleinen AOCs, die zum Teil wiederum in Subregionen unterteilt sind. Wir haben uns für das **Weingut Plô Roucarels aus der AOC Limoux** entschieden. Ein Gebiet im Südwesten des Languedoc und eigentlich für seine fruchtig-frischen Schaumweine bekannt. Julia & Julien – sie Schweizerin, er Franzose, beide ausgebildete Önologen – haben ihr Projekt 2006 gestartet. **Dass auch qualitativ hochstehende Weiss- und Rotweine gekeltert werden, beweist das Ehepaar auf eindrückliche Weise.** Die zum Teil 80-jährigen Reben werden naturnah bewirtschaftet und die Gärung findet nur mit natürlichen Hefen statt, was den Weinen **Charakter und Typizität** verleiht. Ihre Rotweine keltern sie aus den Sorten Merlot, Carignan, Syrah, Grenache und Cabernet Sauvignon, dazu kommen Chardonnay und Chenin Blanc für die Weissen.

Es freut uns sehr, ein Weingut zu unterstützen, das noch in seinen Anfangsjahren steht und sicher eine erfolgreiche Zukunft haben wird. Es ist uns ein echtes Anliegen, Ihnen Regionen vorzustellen, die **abseits des Mainstreams** hochwertige Weine hervorbringen und Ihnen darum **Plô Roucarels ans Herz zu legen.**

14.50

Carignan aus Carcassonne.
2014 Plan du Roc
IGP Cité de Carcassonne
75cl • Fr. 14.50 (statt 16.–)
17/20 • 2018–2028 • Art. 246999
100% Carignan; 70-jährige Reben, 30hl/ha., Ausbau im Tank.

Dichtes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Bergkirschen und dunklen Pflaumen, Brombeeren, untermalt von mediterranen Kräutern und einem Hauch mineralischer Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss,** hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder schwarzfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Carignan endet mittelkräftig und fruchtbetont.

Region
Carcassonne

19.50

Aus 70-jährigen Reben.
2014 Les Pépieux
IGP Cité de Carcassonne
75cl • Fr. 19.50 (statt 22.–)
17/20 • 2018–2025
Art. 247000
70% Carignan, 30% Syrah; 70-jährige Reben, Ernte 25hl/ha. Ausbau 18 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Aromen von Kirschen, Pflaumen, Heidelbeeren und einem Hauch Cassis, Lakritze, gepaart mit leichten Toastnoten, Tabak und Vanille. Dazu Noten von Tee, Trüffel und Wiesenkräutern. Mineralische Nuancen vollenden das Fruchtbündel. **Am Gaumen mit schöner Fülle und aromatischer Tiefe, wieder dunkle Waldbeeren und Früchte.** Der Wein wirkt belebend mit hoher Struktur und Eleganz. Zeigt viel Charakter und Frische. Der Pépieux endet kräftig mit würzig-mineralischem Finish.

29.50

Gaumenzauber aus dem Doppelbarrique.
2012 Limoux Rouge
AOP Limoux
75cl • Fr. 29.50 (statt 35.–)
18/20 • 2018–2025
Art. 246993
50% Merlot, 16% Syrah, 17% Cabernet Sauvignon, 17% Grenache; Ernte 30hl/ha. Ausbau 20 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Dichte Aromen von schwarzen Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, begleitet von Mocca, Lakritze und einem Hauch Gewürznelken sowie schwarzem Pfeffer. Dazu leichte Noten von Toast und Graphit. **Wirkt tief, komplex und konzentriert.** Am Gaumen zeigt er viel Charme und ein velours-artiges Extrakt. Wirkt noch sehr jugendlich und leicht verschlossen. Der Limoux Rouge endet kräftig mit seidigen Tanninen und leicht mineralischen Anklängen.

Clau de Nell

Weine, die die Seele berühren.

Dieses fantastische Weingut liegt an der Loire in der Region Anjou. Das Terroir ist wie geschaffen für die Biodynamie. Dieser Rebberg mit seinen bis zu 80-jährigen Rebstöcken – auf der höchsten Kuppe der ganzen Umgebung – ist umgeben von Wald und weiten Feldern.

Es gibt keine andern Rebstöcke weit und breit, Natur pur weitab von jeglichem Einfluss von Chemie. Es ist ein ganz besonderes Terroir, oben mit einer Gesteinsschicht, welche die Wärme speichert, darunter 10-12 verschiedene Lehmschichten, die wie ein Blätterteig angeordnet sind. Durch diese bahnen sich die Wurzeln ihren Weg, nehmen die diversen Aromen auf und gelangen schliesslich bis zur tiefgründigen Kalksteinschicht, die in trockenen Jahren als Wasserspeicher dient.

Cabernet Franc

26.–

Ein Genie von Wein.
2015 Cabernet Franc
Clau de Nell, Anjou AOC
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
19/20 • 2019–2038 • Art. 246442

Ich verliebe mich immer mehr in diese herrlichen Rotweine aus dem kühlen Norden. Schon der Duft begeistert mit sagenhafter Raffinesse, da ist Terroirtiefe ohne Ende, begleitet von feinster, schwarzbeeriger Frucht und sublimen floralen Komponenten. Der erfrischende Fruchtauftritt ist schon eine Selbstverständlichkeit, das Phänomenale ist die verführerische Extraktsüsse und diese Präzision, diese perfekte Harmonie, dieser tänzerisch verspielte Auftritt. Auch die Tanninstruktur ist einzigartig, perfekt dem schlanken Körperbau angepasst. Das ist eine Naturschönheit der Extraklasse, die verführerische Aromatik dieses so wunderbar leichtfüssigen Weines ist nicht einfach zu beschreiben, aber sie berauscht die Sinne auf überaus raffinierte Art. **Das ist ein wahres Energiebündel, ein atemberaubend schönes, sinnliches Stück Natur.**

Region Loire

26.–

Gigantisch komplex.
2015 Grolleau
Clau de Nell
Vin du Pays du Val de Loire
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
19/20 • 2018–2035
Art. 246440 • 100% Grolleau

Der Duft begeistert mit seiner kühlen, würzigen Ausstrahlung, feinste schwarze Frucht und raffinierte mineralische Ausstrahlung vereinen sich zu einem einzigartigen Duftbild. Das ist in der Tat **eine bemerkenswerte Weinpersönlichkeit**, vereint die kühle Ausstrahlung desNordens mit seiner inneren Wärme, seinem unwiderstehlichen Charme. Der Wein ist schlank wie ein Riesling, besitzt eine superfeine, edle Struktur, ist aber kraftvoll und begeistert mit seiner die Sinne berauschenden Aromatik und einem furiosen, minutenlangen Nachhall, **ein Genie von Wein.**

26.–

Verführerischer Terroirwein.
2015 Violette
Clau de Nell, Anjou AOC
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
18/20 • 2020–2038 • Art. 246441
Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

Dieser überwiegend aus Cabernet-Sauvignon komponierte Wein duftet wie ein grosser Bordeaux, obwohl er seine nördliche Heimat in keiner Art und Weise zu kaschieren versucht. Die wunderbare Frische steht ihm gut, was für ein irres Fruchtbündel, unterlegt mit genialer Würze. **Ein wilder Kerl am Gaumen, ein irre rassiger Auftritt,** der Wein stützt sich auf eine stolze Struktur, setzt seine erfrischend kühle Aromatik ins Zentrum, wunderschön ausbalanciert mit feinem süssem Extrakt, der Kerl ist ziemlich eigenwillig, fast störrisch, aber sooo schön, sooo raffiniert, sooo spannend, mit diesem Wein im Glas wird man garantiert nie Langeweile verspüren, **das Phänomenale an ihm ist, wie er seine vielen kleinen Ecken und Kanten zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen vermag,** das macht ihn zu einem Naturschauspiel, über das man nur staunen kann.

Clos Triguedina

Herrlicher Charakterwein aus der Heimat des Malbec.

Seit 1830 und acht Generationen gehört das Weingut Clos Triguedina der Familie Baldès. Der Name Triguedina kommt aus dem Okzitanischen «me trigo de dina» und heisst auf Französisch «il me tarde de dîner». Das Clos war ein Etappenort für die Pilger auf dem Weg nach Compostela, und so kamen sie wohl des öftern spät am Etappenort an und konnten das Nachtessen erst zu später Stunde einnehmen. Soviel zur Geschichte.

Es war dann Jean-Luc Baldès vorbehalten, das Weingut mit an die Spitze der Region zu führen. 1990 trat sein Sohn Jean-Luc in seine Fussstapfen, und zwar mit dem Versprechen des Vaters, dass er freie Hand hat. Seither gehört das Weingut definitiv zur Elite der Region. Die Fläche beträgt 60 Hektaren, wovon 40 Hektaren unmittelbar um das Weingut liegen. Und natürlich ist der Malbec **der zentrale Punkt im Leben von Jean-Luc Baldès. Er versteht es meisterhaft, die verschiedenen Facetten des Malbec in seinen Cuvées aufzuzeigen.**

– Sabine & Jean-Luc Baldès –

Besonders stolz ist er auf den Black Wine. Er liess dabei eine alte Tradition wieder aufleben. Im Mittelalter fehlte den Weinen aus Bordeaux oft etwas Farbe. **Die Winzer aus dem Cahors haben ihre Maische etwas aufgekocht und so einen konzentrierten «schwarzen» Saft bekommen, was die Engländer damals als «black wine» bezeichneten** und besonders schätzten. Aber dann geriet der Black Wine in Vergessenheit. Und nun hat ihn Jean-Luc Baldès wieder aus dem Tiefschlaf geweckt. Die Trauben werden dazu kurz vor der Überreife (ca. 13% vol.) geerntet und über Nacht in einem Ofen bei 50°C getrocknet. Danach werden sie abgebeert und vergoren. Nach der Gärung assembliert er diesen Wein mit dem normal vinifizierten Wein aus der gleichen Parzelle. **Lassen Sie sich überraschen!**

49.50

Die geniale Top-Rarität.
2012 The Black Wine
Cahors AOC
75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)
19+/20 • 2018–2030
Art. 244628
100% Malbec; aus 100-jährigen Reben.

Die Trauben werden über Nacht bei 50°C getrocknet, danach erfolgt die Vergärung. Extrem intensive Nase, aber nicht von der erschlagenden Seite, sondern sehr subtil und nuanciert, sehr feine Vanillenote, ein Hauch von Orangenschale, getrocknete Banane, süsslich, Lebkuchengewürze und schwarze Beerenfrucht. **Sehr feines, dicht gewobenes Tannin, absolut reif, hat genau die richtige Balance zwischen ausströmender Wärme und klassischer Frische,** wirkt dadurch extrem harmonisch, absolut austariert, von höchster Güte!

François Le Saint

Region Sancerre

Neu: François Le Saint, die Perle aus der Loire.

Wir sind begeistert von unserem neuen Weingut aus der Loire, das vorwiegend auf Sauvignon Blanc setzt. Der Rest der Weinberge ist mit der zarten und eleganten Pinot Noir bepflanzt. **Die Domaine nutzt traditionelle Handwerksmethoden in den Weinbergen,** drei Viertel der Arbeiten werden von Hand erledigt! Auch der Natur wird grösstmögliche Sorge getragen, seit dem Jahr 2000 wird in Weinbergen und Keller nach biodynamischen Grundsätzen gearbeitet. Da versteht es sich von selbst, dass dem Charakter des Terroirs oberste Priorität geschenkt wird.

22.50

Rasse und Raffinesse.
2015 Calcaire
Sancerre
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
18/20 • 2017–2023
Art. 246552
100% Sauvignon Blanc, Fermentation mit indigenen Hefen. Die Arbeit im Weingut respektiert den Mondkalender; aus 25- bis 35-jährigen Reben.

Max Gerstl: Der typische Duft nach Grapefruit und Lychee zeigt sich eher dezent, ist dadurch sehr edel und lässt Platz, sodass die raffinierte Mineralität voll zum Tragen kommt – dieser komplexe, tiefgründige Duft ist ein Traum. Irre rassiger Antrunk, der Wein stützt sich auf eine geniale Säurestruktur, hat köstlich süsses Extrakt ohne Ende; **feinste Rasse und köstlich süsser Schmelz sind in perfekter Balance.** Das ist so ein fröhlicher Wein, der mit seinem Charme wohl jeden fesselt, ein Stück Natur wie aus dem Bilderbuch.

22.50

Sinnlichkeit aus purem Terroir.
2015 Silex
Sancerre
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
19/20 • 2018–2028
Art. 246551
100% Sauvignon Blanc, Fermentation mit indigenen Hefen. Die Arbeit im Weingut respektiert den Mondkalender.

Der Duft ist klar und puristisch, mit einem **die Sinne berauschenden Terroirausdruck,** das ist schon fast pure Mineralität, lediglich ein Hauch Zitrusfrucht schwingt im Hintergrund mit. Explosiver Gaumenauftritt, das ist ein sensationelles Rassepferd, superschlank, aber kraftvoll und mit knisternder Energie beladen, da geht die Post ab, **klarer und präziser kann ein Wein nicht sein, ein Terroirwein der sinnlichen Art,** die Traubensorte spielt bei der Aromatik praktisch keine Rolle, das ist pures Terroir, das ist eine echte Weinpersönlichkeit.

Unsere Weine des Jahres 2018

Ewald Zweytick

Mit dem «Friends» freundet man sich sofort an.
2017 Friends • Sauvignon Blanc
Ewald Zweytick • Südsteiermark
75cl • Fr. 15.80 (statt 22.–)
18/20 • 2018–2025 • Art. 247347
100% Sauvignon Blanc; im Stahltank ausgebaut.

Beat Caduff: Genau so muss Sauvignon Blanc schmecken! Der «Friends» ist schon in der Nase wie ein Vulkan! Geniale, überschwängliche, verführerische Aromatik mit Pink-Grapefruit, Passionsfrucht und Maracuja. **Im Gaumen saftige, angenehme Säure, die ihn so unendlich elegant erscheinen lässt, guter Körper und sehr mineralisch.** Ich sehe mich schon, wie ich bretonische Meeresfrüchte dazu geniesse, da fühle ich mich wie im siebten Himmel. Toller Sauvignon Blanc, so richtig trocken! So einen Wein zu so einem Preis muss man einfach haben! Oder in der Sprache der jüngeren Generation: Der «Friends» ist ein echter BFF (Best Friend Forever).

Ein Meilenstein von Pago de Cirsus.
2015 La Torre
Pago de Cirsus • Navarra DO
75cl • Fr. 19.50 (statt 27.–)
19/20 • 2018–2028 • Art. 247160
50% Tempranillo, 50% Syrah;
14 Monate im Barrique ausgebaut.

Pirmin Bilger: Mit dem «La Torre» ist ein ganz grosser Wurf zu einem Hammerpreis gelungen! Dichte, schwarze, reife Frucht strömt aus dem Glas. Eine anmutige Opulenz ohne überreife Noten. Kirsche, Brombeere, Cassis. Dahinter zarte florale Düfte mit ganz feinen Veilchennoten. Beim zweiten Hinriechen zeigt der «La Torre» seine Würze mit etwas Nelken und leichten Rauch-/Tabaknoten. Was für ein herrlich saftiger Antrunk! Wunderbar reife, schwarze Kirsche, mit Brombeeren und etwas Cassis. **Der «La Torre» hat einen dichten Körper, mit toller Struktur und Frische.** Der Wein ist erstaunlich komplex, vollmundig, geschmeidig und vielschichtig – und garantiert einen grossen Spass- und Genussfaktor.

Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop
Wein & Design
Güterstrasse 169
4053 Basel
Tel. 061 263 71 71
www.weinunddesign.ch

Shop
Muff Haushalt / Vitrum
Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop
Muff Haushalt
Stadthausstrasse 113 8400
Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop
Ziegelhüsi
Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant & Shop
1733 – Weinlokal St.Gallen
Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop
Weinrampe
Neustadtstrasse 13
9400 Rorschach
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant
Landgasthof Hirschen
Känerkinderstrasse 2
4457 Diegten
Tel. 041 61 971 22 35
www.landgasthof-hirschen.ch

Landgasthof
Farnsburg
Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Restaurant
Sternen
Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
www.sternen-spreitenbach.ch

Restaurant Bacchus
Bistro & Genussmanufaktur
Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
www.bacchus-bistro.ch